



# SCHUTZ VOR SEXUALISierter GEWALT AN SCHULEN !

“Schule soll ein Schutzort sein. Sexualisierte Gewalt ist keinesfalls zu tolerieren.”

Sexualisierte Gewalt, kann folgendermaßen aussehen:

Sexuelle Belästigung (ungewollte sexualisierte Berührungen)  
Sexuelle Nötigung (physisches oder psychisches Drängen zu sexuellen Handlungen)  
Erstellung sexualisierter Medieninhalte wie Fotos, Videos, Sprachaufnahmen, KI-Inhalte  
Implikation sexualisierter Situationen  
Sexuelle Kommentare  
Vergewaltigung

Auch im schulischen Kontext geschieht sexualisierte Gewalt – leider nicht selten und oft vorerst ohne Folgen.

## Hier erklärt sind verschiedene Phasen, die im Falle einer sexualisierten Gewalt durchlaufen werden können:

### 1. Annäherung und Vertrauensaufbau

- Täter:innen suchen gezielt Nähe, oft im sozialen oder familiären Umfeld
- Sie wirken hilfsbereit, freundlich oder charmant

Strategien:

- Grooming (gezielte Manipulation zur Vorbereitung des Übergriffs)
- Vertrauensmissbrauch (z.B. durch Rollen wie Lehrer, Trainer, Familienmitglieder)

### 2. Isolation

- Betroffene werden emotional oder sozial isoliert (bessere oder schlechtere Bewertung bspw.)
- Täter:innen versuchen, das Umfeld zu kontrollieren oder abzuschotten

Strategien:

- Abwertung von Freundschaften oder Familie
- Erzeugung von Abhängigkeit (emotional, finanziell, sozial)

### 3. Grenzüberschreitung und Normalisierung

- kleine Grenzverletzungen werden schrittweise gesteigert
- Täter:innen testen Reaktionen und gewöhnen Betroffene an Übergriffe

Strategien:

- Verwirrung stiften (“War doch nur ein Spaß”)
- Verharmlosung (“Du bildest dir das ein”)
- Schuldumkehr (“Du hast mich provoziert”)

### 4. Gewalt und Kontrolle

- Sexualisierte Gewalt wird ausgeübt
- Täter:innen sichern sich durch Angst, Scham oder Drohungen ab

Strategien:

- Drohungen (z.B. “Niemand wird dir glauben”)
- Schuldgefühle einreden
- Geheimhaltung einfordern (“Das bleibt unser Geheimnis”)

### 5. nach dem Übergriff: Schweigen und Stabilisierung der Macht

- Täter:innen versuchen, das Schweigen aufrechtzuerhalten
- Sie nutzen Machtverhältnisse, um Konsequenzen zu vermeiden

Strategien:

- Gaslighting (Realitätsverzerrung)
- Rufschädigung des Opfers
- Manipulation des Umfelds



Institutionen und Organisationen bei denen du extern (in Brandenburg) Hilfe erhalten kannst sind:

Das **Hilfe - Portal Sexueller Missbrauch** unter **0800 22 55 530**, **Nummer gegen Kummer** unter **0800 11 10 550**, durch das **www.hilfeportal-missbrauch.de** oder **www.washilft.org** für rechtliche Aufklärung zu Strafanzeigen.

Hier in Brandenburg ist die Beratungsstelle TARA der EFJ am Parduin 9, oder telefonisch unter 03381 21 22 890 erreichbar.

Schulintern kannst du jederzeit eine Lehrperson des Vertrauens, den/die Schulsozialarbeiter:in oder auch Abteilungs- oder Schulleitung ansprechen.

<b>Täterstrategien</b>	<b>Präventionsmaßnahmen</b>
Isolation	<ul style="list-style-type: none"><li>- Soziale Netzwerke fördern (Freunde, Familie)</li><li>- offene Kommunikation im Alltag mit dem näheren Umfeld</li></ul>
Grenzverschiebung & Normalisierung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Frühzeitige Aufklärung über persönliche Grenzen</li><li>- "Nein" - Sagen üben und bestärken</li></ul>
Drohung und Schuldumkehr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schuld liegt immer beim Täter</li><li>- Klare Haltung vermitteln</li><li>- Angstfrei über Probleme sprechen dürfen</li></ul>
Geheimhaltung und Schweigen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schüler:innen ermutigen, Geheimnisse zu hinterfragen</li><li>- Vertrauensvolle Gesprächsangebote schaffen</li></ul>
Gaslighting & Realitätsverzerrung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gefühle und Wahrnehmungen ernst nehmen</li><li>- Selbstbewusstsein und Selbstwert stärken</li></ul>
Machtausnutzung & Abhängigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Machtverhältnisse thematisieren</li><li>- Unabhängigkeit und Selbstwirksamkeit fördern</li></ul>

Schreibe dir auf, wenn dir im Nachhinein etwas komisch vorkommt, du dich unwohl fühlst etc. ein **Gedächtnisprotokoll**. Dokumentiere **was dir passiert ist** und auch **wann es passiert ist**, um deine Position belegen zu können. Sichere Chatnachrichten und zeichne Telefonate auf.

**Merke: Du bist kein Einzelfall, Ich bin kein Einzelfall!**